

Zeitschriftenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **4 (1909)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Gute Kleinwohnungshäuser in Luzern.

Es ist ein gutes Zusammentreffen, dass in der Weihnachtsausstellung der Luzerner Künstler einmal anregende Vorbilder jener Kleinwohnungshäuser zu finden waren, die es dem einfachen Manne möglich machen, in den eigenen vier Wänden sein persönliches Wesen auszuleben. Der englische Sinn für das eigene Haus, dem das Land so viel bodenständige ruhige Patrioten verdankt, hat diese Art von kleiner Wohnstätte gerufen; doch erst in unsern Tagen hat sich auf diesem Sondergebiet der Architektur ein künstlerischer Stil eingelebt. In England bewundern wir das künstlerische Kleinwohnungshaus heute in den grossen Arbeiterstädten von Cadbury, der Sunlightfabrik, in der Gartenstadt Letchworth. Ueberall hat man die Erfahrung gemacht, dass die

Unabhängigkeit von der Mietwohnung die mittlern Klassen zur schönheitlichen Ausgestaltung des eigenen Heims veranlasst; dass nach eigenem geläutertem Geschmack eingerichtete Räume zum Verweilen, ja zum fast ständigen Zuhausebleiben eigentlich zwingen. Darin liegt der grosse kulturelle Wert der Eigenwohnung, die vielleicht eine der sichersten Garantien gegen die Proletarisierung der gelehrten Arbeiter, der kleinen Kaufleute und Beamten ist.

Die Architekten *Theiler* und *Helber* hatten u. a. auch Schaubilder solcher billigen Eigenwohnhäuser ausgestellt, die ganz im Sinne eines wirklich praktischen Heimatschutzes einheimische Giebelformen zur Krönung einer sachlich und künstlerisch gleichwertigen Baumasse verwenden. Zum Teil sind diese Häuser bestimmt in Luzern ausgeführt zu werden (vergl. Abbildung S. 6 des Textteiles). Wenn man nur den flüchtigsten Blick auf die tödliche Monotonie und Unpersönlichkeit unserer Arbeiterkolonien und billigen Wohnungen (vergl. Abbildung S. 7 des Textteiles) wirft, so begrüsst man diese neuen Ideen mit Freude. In diesen paar freundlichen und an-

Dr. Wander's Malzextrakte

40 JAHRE ERFOLG!

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe	Fr. 1.40
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht	„ 2. —
Mit Jodeisen, gegen Skrofulose, bester Lebertransersatz	„ 1.50
Mit Kalkphosphat, bestes Nahrungsmittel für knochenschwache Kinder	„ 1.50
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene	„ 1.70
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder	„ 1.50
MALTOSE . Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung	„ 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonsbons
Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht.
Überall käuflich!



OVOMALTINE
Natürliche Kraftnahrung
Das beste Frühstücksgetränk

von feinstem Wohlgeschmack, ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade.
Für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich Erschöpfte, nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc. — Unentbehrlich für Reisende, Sportsleute etc.
Preis Fr. 1.75 und 3.25 — In Apotheken und Drogerien.
Dr. A. WANDER A.-G., BERN



Mein Werk; Sumatra-Havanna, 11 cm lang, bietet dem Raucher weitaus das Beste, was in dieser Preislage geboten werden kann. In eleganten Kisten von 50 Stück, per 100 Stück Fr. 14. — „Mein Werk“ habe ich anlässlich meines 25jährigen Geschäftsjubiläums herstellen lassen und möchte ich auf diese Marke ganz besonders aufmerksam machen. Durch die Komposition feinsten Tabake guter Jahrgänge ist eine aussergewöhnliche, mittelkräftige Qualitäts-Zigarre erzielt worden, welche in dieser Zusammensetzung selbst dem verwöhntesten Geschmack Rechnung trägt. **Versand franko gegen Nachnahme** oder gegen vorherige Einzahlung auf mein Postcheck-Konto V 326. Basler Zigarren-Versand-Haus **Hermann Kiefer**, Basel.

Hotel Calonder St. Moritz Engadin, Schweiz
1850 m ü. M.
Komfortabel eingerichtetes Haus — Geschützte, sonnige und ruhige Lage in unmittelbarer Nähe des Waldes — Prachtvolle Fernsicht auf See und Gebirgslandschaft — Elektrische Tramverbindung nach den Bädern — Grosse Terrassen.
NB. Lungenkranke finden keine Aufnahme. **Die Direktion.**

Gleiche Häuser: (Ue 14952 o)
„A ma Campagne“ und Neue Post in Pontresina.



PENSION *****
Villa Pâquerette

VEVEY
Belle situation, vue du lac et des Alpes. Confort moderne
(O L 2242) **Melles Verrey.**

Hotel „La Margna“ St. Moritz
— Siehe Heft Heimatschutz Nr. 1, Seite 5, Januar 1908 —
Besseres Familien- und Passanten-Hotel.
Schönste Lage. Grosse Restaurants. Eröffnet 1907.
Man verlange Prospekte. **PROPR. A. ROBBI.**

MENTON Pension Villa Marina (P 1082 L)
Pour renseignements s'adresser à Mlle **Kappeler**, Propriétaire

spruchslosen Häusern erhielt Luzern eine Weihnachtsgabe, deren Bedeutung nicht leicht zu überschätzen ist. Man überzeugte sich in der Ausstellung von den sympathischen Aussichten, die uns das Schaffen der zwei jungen Architekten eröffnet, die sich, wie mir scheinen will, mit grossem Geschick in dem landwirtschaftlichen und kulturellen Charakter unserer Stadt einzuführen verstehen. (Luzerner Tagesanzeiger).

Sommergäste-Kunst.

Im Fiebertempo unseres Lebens wird das Ausspannungsbedürfnis immer mächtiger. Hunderttausende sind nun eben wieder von Berg, Wald und See in das Räderwerk der Grossstadt zurückgekehrt, dessen Getriebe doch auch schon wieder den Landmann immer häufiger von der Scholle zu gelegentlichem Auskosten höherer — nächtlicher Kultursegnungen lockt. Immer lebhafter also wird zwischen Stadt und Land ein Austausch der Anschauungen und Neigungen; und da es gerade die Bevorzugteren sind, die draussen Erholung suchen können, so sollte man meinen, dass mit den

lieben Sommergästen auch ein Strom von höherer Gesittung, feinerer Geschmackskultur sich ins weite, schöne Land ergiesse. Närrische Illusion! Wohl sind tausend Hände eifrig bereit, den Goldstrom der Fremden aufzufangen, wo nur irgend die Natur ihre Herrlichkeiten aufgebaut hat. Ganze Landschaften wandeln sich nach den Bedürfnissen des Sommergastes ab. Aber je weiter das Reisen um sich greift, desto lebhafter fühlt der Feinsinnige die Wahrheit des gekröpften Schillerschen Spruches: „Die Welt ist vollkommen überall, wo der Mensch nicht hinkommt...“ Wo er aber hinkommt, als Sommergast oder Wanderer (Tourist auf deutsch!) in Massen zu erhoffen ist, da entfaltet sich in der schönen Gotteswelt eine neue, besondere, ganz moderne, früher nie geahnte Welt, die ungewollt vom eigentlichen Zustande unserer Kultur Bände redet. Ueber die grenzenlose innere Barbarei unserer sogenannten Wohlsituierten sind niemals schlagendere Satiren geschrieben worden, als jede besuchte Sommerfrische, jeder berühmte Aussichtspunkt sie dem sehenden Auge hohnvoll predigt.



AUSFÜHRUNG FEINER METALLARBEITEN

Schmiedeeisen, Messing, Kupfer etc.
geschmiedet, gehämmert, getrieben, ziseliert
WERKSTÄTTEN RIGGENBACH & BASEL



HOTELS UND PENSIONEN

HOTELS ET PENSIONS

<p>Adelboden GRAND HOTEL. Wintersport. — 180 Betten. — Salons, Billard, Lesezimmer, Café-Restaurant. — Zentralheizung. Pension mit Zimmer 8 bis 14 Fr. Besitzer: EMIL GURTNER.</p>	<p>Davos GRAND HOTEL KURHAUS DAVOS. — Konversationshaus, Theater, Wandelhalle. 220 Betten. — Lese-, Rauch-, Billard-Zimmer. — Lawn-tennis. — Park. Pensionspreis von 8 Fr. an. Direkt.: W. HOLSBOER.</p>	<p>Interlaken Marktgasse 6 HOTEL „GOLD-ANKER“. Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1.—; Mittagessen von Fr. 1.50 an. — 2 Minuten von der Hauptpost. E. WEISSANG, Propriétaire.</p>	<p>Reichenbach im Frutigtal. HOTEL-PENSION BÄREN mit Dependenz. 4 Minuten vom Bahnhof, in schöner, idyllischer Lage. Genussreiche Spaziergänge; im Dörfchen die Vermischung moderner Bauart mit dem typisch Althergebrachten. Prachtige alte Bernerhäuser und Stadel. Reiche Alpenwirtschaft. Bitte Prospekte zu verlangen. FAMILIE MÜRNER, Besitzer.</p>
<p>Basel GRAND HOTEL DE L'UNIVERS am Zentralbahnhof. — Vornehmes Hotel mit jedem modernen Komfort. — Auto-Garage.</p>	<p>Engelberg 1119 m ü. M. Wintersport. HOTEL BELLEVUE TERMINUS. Das ganze Jahr offen. — Sehr gut gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Bescheidene Preise. — Bitte Prospekte zu verlangen. GEBR. ODERMATT, Besitzer.</p>	<p>Lausanne am Genfer-See (Schweiz). HOTEL-PENSION BEAU-SEJOUR Avenue de la gare. Haus I. Ranges mit neuem Anbau und grossem Park. Prachtvolle Aussicht auf den Genfer-See und die Alpen. Zwei Aufzüge. Zentralheizung. Grosse gedeckte Wandelbahn und Wintergarten. Konzert und Ball jede Woche. Mässige Pensionspreise. [E 12 690 Direktor: R. PASCHE.</p>	<p>Reichenbach Klimatischer Höhenkurort im Frutigtal, Berneroberrland. 710 m ü. M. HOTEL UND PENSION KREUZ. Neue Fremdenpension in hübscher, ruhiger, staubfreier Lage. Sonnige Zimmer. Aussicht auf Blümlisalp u. Niesenette. Prachtige Spazierwege in nächster Nähe. Vorzügl. Klima. Ausgezeichnete Küche. Restauration. Mässige Preise. Für Familien im Frühjahr und Herbst Vorzugspreise. FR. HANNI, Propr.</p>
<p>Château - d'Oex BERTHOD'S HOTELS. — Grand Hotel 1er ordre. — Hotel-Pension Berthod.</p>	<p>Fionnay Station climatérique de 1er ordre. Centre d'excursions et hautes ascensions. HOTEL DU GRAND COMBIN. Valais, Alt. 1500 m. Confort moderne. Prospectus illustrés.</p>	<p>Lugano Hotel und Pension Seeger — DEUTSCHES HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF in sonniger Lage mit Aussicht auf See u. Gebirge. Confort moderne. Centralheizung. Elektr. Licht. Park. Pension von Fr. 6.50 an. — Arrangement für Familien. Mässige Passantenpreise. Propr.: FAMILIE SEEGER</p>	<p>Schöneegg Hotel und Pension. Kienthal — Station Reichenbach — Spiez-Frutigen-Bahn. Neu eröffnet Sommer u. Winterbetrieb. Pracht. Aufenthaltsort f. Erholungsbed., sowie f. Touristen. Schöne Aussicht auf Blümlisalp u. angr. Hochgebirge. Grosse sonnige Zimmer m. Balkon u. Zentralheizung. Mässige Preise, gute Bedienung. — Näheres durch den Besitzer: JOH. CHRISTENER.</p>
<p>Château - d'Oex LA SOLDANELLE. — Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselkranke. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen.</p>	<p>Genf TOURING HOTEL ET DE LA BALANCE. — Bevorzugt von Schweizer Familien. — Modernste Einrichtung. — Gute Küche. — Omnibus am Bahnhof. LEOPOLD MÜLLER, Besitzer.</p>		<p>Vevey Rue de Lausanne, 9 — HOTEL DU CERF — Restauration à toute heure. — Bonne cuisine. Grande Salle pour Repas de Noce et de Sociétés. Consommations de premier choix. A proximité de la gare et du débarcadère. Tenu par KARL KÜNG.</p>

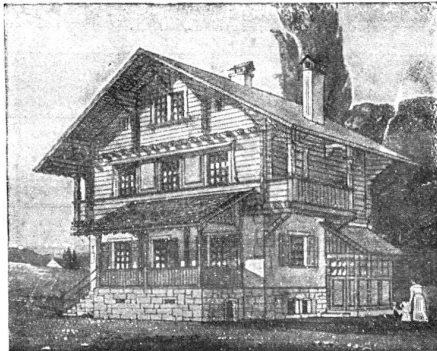
Mag auch ein grosser Teil jener Scheusäligkeiten auf die sittliche Verlotterung zu schieben sein, der jedes Volk anheimfällt, das im Halbparasitentum der Fremdenausbeutung lebt und das aus innerer Unkultur und Beutegier nur noch aufmerkt, wo aus den landläufigen Wünschen der Sommergäste Geld zu machen wäre: Die Hauptschuld trifft doch diese guten Sommergäste selbst, denen ja doch der Herr Wirt den Geschmack abzusehen sucht. So gibt denn im Grunde die Sommergäste-Kunst das eigentliche Kultur-niveau unserer Wohlsituierten. Sie hat noch Unterschiede, ja; doch ob sie nun mit verschnörkelten Vogelkäfigen aus Holz unter schrecklichem Pappdach auf Rügen den Leipziguern oder Berlinern die Blüten provinzieller Zimmermeister-Verbildung serviert, ob sie in Harzburg verpitzelte und überladene unfreiwillige Karikaturen von Holzbauten für das Jobbertum errichtet oder ob sie in Luzern und an der Riviera dem internationalen Millionen-gewimmel frostige Scheinpaläste mit unübertrefflich erhabenen Oberkellnern öffnet, oder mit den niederträchtigsten Megatherium-

kasernen wie auf der Mendel, am Karer- und am Misurinasee sich in die herrlichste Natur hineinpatzt wie ein schmutziges Pflaster in ein schönes Antlitz; immer hat diese Sommergäste-Kunst dieselben Kennzeichen des verlogenen, schäbigen Luxusscheines, der Bastardformen aus dritter Hand, der stinkenden Sparsamkeit, „wo's nicht gleich gemerkt wird“.

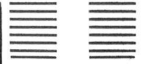

Das sei nicht der Geschmack des Publikums, und man müsse sich damit eben abfinden wie mit den hellhörigen Wänden und den fleghaft lärmenden Nebenbewohnern und den unverschämten Preisen; man wolle und müsse doch nun einmal an so einem Ort mindestens übernachten? — Bitte, erkundigt Euch, welche Ansichtspostkarten am meisten verlangt werden: die wirklich oft schon ganz prächtigen Photographiedrucke oder die schreiend bunten Aussichtsgemüse. Und dann seht Euch an, was die „Andenken“-Industrie hervorbringt! Meint Ihr, diese Fludern als Aschbecher, diese Sessel aus Hörnern, diese geschnitzten Gekröse als Uhrbehälter und all jener tausendmal gezeigelter Aberwitz des

Beim Kaufe verlange man nur Grolichs Heublumenseife aus Brünn in Mähren. Überall käuflich. 

Kuoni & Co., Chur Baugeschäft und Chaletfabrik 




Spezialität dekorativer Holzbauten 145
Kataloge und Prospekt franko  

ANGLO SWISS BISCUIT & WINTERTHUR  

ERSTE BISCUITSFABRIK der SCHWEIZ

Anerkannt beste Bezugsquelle von **BISCUITS** und **WAFFELN** aller Art

Muster und Preislisten zu Diensten.



Morgentoilette

mit **Bor-Milk-Seife**

ist ein Vergnügen, so sehr angenehm ist ihr weicher, milder Schaum, ihr frischer Duft und ihre reizlose Wirkung. Dabei verjüngt und verschönt sie das Antlitz und ist ausgiebig bis zum letzten Scheibchen.

:: Ein Stück 75 Cts. ::

PENSIONNAT FAMILLE

Mmes. BARRELET-GOWTHORPE
34, Avenue du Léman, LAUSANNE.
Vie de famille. Leçons particulières ou cours suivis dans les écoles. Références à disposition.



Inserate haben im „Heimatschutz“ den besten Erfolg!

Gas & Zeit gespart

wird mit meinen patentierten Gaskochherden. Wasserschiff ohne extra Flamme. Küchenerwärmung. Keine Abgase in der Küche mehr.

Kataloge und Auskunft gratis und franko durch

Fr. Eisinger, Basel
Kochherd-Fabrik
Gegründet 1840.

C. WÜST & C^{IE}

SEEBACH - ZÜRICH

Spezialfabrik für erstklassige

Elektr. Aufzüge

für

Hotels

Geschäftshäuser

Villen etc. 158

Nahezu 500 innerhalb weniger Jahre ausgeführte Installationen beweisen die Ueberlegenheit der „Wüst“-Aufzüge vor andern Systemen.

sogenannten Kunstgewerbes würde noch angefertigt, wenn er nicht gern gekauft würde? Nein, das ist eben die Kultur des Sommergast-Geschmackes! Und meint Ihr, alle diese Plakate, die jeden schönen Aussichtspunkt verschandeln, wären möglich, wenn nicht unter hundert Reisenden neunundneunzig davon träumten, nun nächstens auch ihre glänzenden Stiefelwischen oder Detektivromane daneben anpreisen zu können?

Wisst Ihr denn nicht, dass Ihr die Götter für diese Kellner- und Hausknechtseelen seid, die auf Eure Füchse lauern? Würden sie Euch die Plakate hinzupflanzen wagen wenn Ihr sie einmal ernstlich übel nähmet? Dies einzusehen und stets gegenwärtig zu behalten, bringt nun aber auch gleich das erste und einzige Mittel, hier Besserung zu schaffen: Einspruch erheben!

Man zeigt mir irgend ein aberwitziges Machwerk von Reiseandenken zum Kauf: „Nein, das ist zu scheusslich!“ sag' ich mit lachender Grobheit. „Ja, der Geschmack ist so verschieden,“ antwortet die Verkäuferin mit überlegener, doch verletzter Würde. „Richtig; die Niam-Niam treiben sich sogar die Oberlippe durch einen Bierspund auseinander. Verkaufen Sie das hier an die

europäischen Papuas: guten Morgen!“ — Bleib ich vereinzelt solch Grobian und Don Quixote, so wirft man mich in vierzehn Tagen aus dem Badeörtchen hinaus; wiederholt sich der Vorgang aber nur dreimal täglich, so bestellt der Händler in acht Tagen andere Muster, darauf ist jede Wette einzugehen. Und so kann man dem Logierwirt seinen Protzenkasten verekeln, dem Bauer sein Haus wert machen, dass er kein Plakat mehr daran duldet, den Fischer von der blöden Bewunderung einer Städtekunst fünfter Garnitur zurückbringen. Und darum ergeht an alle Kulturfreunde hiermit die Bitte: lasst Euch nichts gefallen; schimpft und sagt Eure Meinung allüberall, und erst recht, wenn nebenan der Protz mit seiner geputzten „Sommerfrau“ seine, dem Autochthonen ja längst im geheimen feststehende „Badegastdummheit“ in Bewunderung nichtswürdigsten Kitches kundgibt. Es gilt vor allem, die Selbstsicherheit des Sommergast-Geschmackes zu erschüttern, den „Wirt“ fürchten zu lassen, dass sein Kram, sein Protzenkasten, sein Reklamegekreisch nicht mehr „zieht“. Fünfhundert fröhliche Grobiane können den Sieg gegen das Fortwuchern aller Sommergast-Kunst davontragen! Ecrasez l'infâme! (Neues Winterthurer Tagblatt.)


— Figürliche und ornamentale —

Kunstschmiede-, Treib- und Ziselier-Arbeiten

fertigt in schwerster bis feinsten Ausführung in
Eisen □ Messing □ Kupfer □ Bronze etc.

Mech. Kunstschlosserei J. Gestle, Chur

Beste Referenzen über ausgeführte Arbeiten.



WISSEN UND LEBEN

Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur

PREIS: jährlich Fr. 15.—
PROBE-NUMMERN GRATIS

Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlfhofstr. 27

Preisrätsel!

Bornen „3“ und hinten „n“
Naf, wie heißt der Name dem
Dessen der die Luft besiegt?
Schreibs per Karte, dies genügt.
Tausend Preise: U. a. ff. Stoff zu
einem Herren- od. Damenanzug,
1 Konvertat-Boxikon (2500 Silber,
90,000 Artikel), 1 Waschmaschine,
10 Büchsen echten Bienenhonig
und über 1000 andere hübsche Sachen
werden vom beliebten wöchentlich
2 mal erscheinenden
— „**Berner Wochenblatt**“ —
unter die Auflöser verteilt, so daß
jeder Auflöser ein Preis erhält.
Dies reichhalt. Blatt kostet samt seinen
2 schönen Beilagen, dem 8-seit.
„Sonntagsblatt“ und dem beliebten
„Stellen- und Offertenblatt“, den
unglaublich billigen Preis von jährl.,
statt 6—8 Fr. (man höre!) nur
Fr. 4. 70! Auflöser müssen pro 1909
abonnieren. Jeder Neuabonent er-
hält sofort gratis folgende 3
Gextrageschenke: 1) Große prach-
tvolle farbige Weltkarte. (100×63
Centimeter, Ladenpreis Fr. 4.—).
2) Das Neue illust. Zeppelin-
buch, mit vielen neuen Luftschiffen
und spannend zu lesen. 3) Ein
numerierter Prämienchein, mit
Berechtigung auf eine dritte Prämie,
die an die Besitzer des Scheins am
14. Februar zur Befragung kommt.
Auflösung m. Abonnieren **sofort**
an das „**Berner Wochenblatt**“ in
Spiez (Bern). S 9455 Z



ZWIEBACK

LECKERLI BRETZEL

MARQUE **SINGER** BAILE SUISSE

Singer's ²³⁹

Aleuronat-Biscuits

(Kraft-Eiweiss-Biscuits)

Beste Touristenproviant
Nährhafter wie Fleisch. 4 mal so
nährhaft wie gewöhnliche Biscuits
Wo unsere Spezialitäten nicht zu
finden, wende man sich direkt an die
Schweiz. Bretzel- und
:: **Zwieback-Fabrik** ::
Ch. Singer, Basel

EXLIBRIS Benteli A.-G., Bümpliz.

Geff. hier abtrennen!

Bücherzettel

An die Administration der Zeitschrift „**Die Schweizerische Baukunst**“
(Wagner'sche Verlagsanstalt)

Bern

Außeres Bollwerk 35